

Katholische Pfarrei Hannberg

Pfarrkirche Geburt Mariens



Filialkirche St. Michael



Gedanken des Pfarrers

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir erleben gerade wieder Zeiten, in denen vieles unsicher ist, wir nicht wissen, wie sich die Pandemie weiter entwickelt und welche Folgen das für uns alle hat. Als ich diese Zeilen schreibe sind wir im Lockdown und es ist unklar, wie lange er dauern wird, wie es für diejenigen weitergeht, die unter den Einschränkungen zu leiden haben und deren Existenz bedroht ist. Vieles von dem was uns so selbstverständlich geworden ist, steht in Frage oder ist gar nicht mehr möglich. Was heute gilt, kann morgen schon wieder hinfällig sein.

Dann hoffnungsvolle Nachrichten, dass Impfstoffe gefunden sind, in Großbritannien schon geimpft wird auch vielleicht sogar vor Weihnachten auch bei uns.

Und wenn Sie nun diese Zeilen lesen, sind wir vielleicht schon wieder in einer ganz anderen Situation.

Für mich bekommt in diesen unsicheren Zeiten die Advents- und Weihnachtsbotschaft eine ganz neue Perspektive und Brisanz.

Der Prophet Jesaja kündigt im Auftrag Gottes dem Volk Israel in unsicheren Zeiten des Kriegs und der Unterdrückung im babylonischen Exil an, dass Gott die Not seines Volkes sieht und Heil bringen wird, ja dass Gott selbst kommen werde, um sein Volk zu retten und zu erlösen.

In Jesus Christus, so glauben und feiern wir, ist diese Verheißung in Erfüllung gegangen. Gott kommt wirklich in die Welt, in unsere Lebenswelt, um unser Leben mit uns zu teilen, uns nahe zu sein.

Ja auch uns heute 2020 in diesen unsicheren Zeiten gilt diese Botschaft, Gott kommt zu uns! Er ist nicht fern, wir sind ihm nicht egal! Er kommt mitten hinein in unsere Ängste, Sorgen und Nöte.

Damit waren weder damals alle Probleme gelöst, noch wird heute dadurch die Coronapandemie und alle Unsicherheit aus der Welt sein. Aber diese Botschaft hat Menschen durch alle Zeiten ermutigt und ihnen Kraft gegeben, die Herausforderungen ihrer Zeit und ihres Lebens anzupacken und an einer friedvollen gerechten und freien Welt im Geiste Jesu mit zu bauen und zu ertragen, was nicht zu ändern ist.

Das Kommen Gottes zu uns, seine Gegenwart unter uns, will uns Kraft und Zuversicht in dieser Ausnahmesituation geben, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, sondern mit ihm an der Seite, diese Zeit zu meistern, zu tun was notwendig ist und uns dabei nicht aus dem Blick zu verlieren, das Beste aus dieser Zeit zu machen.

Auch als Gemeinde nehmen wir die Herausforderungen, die die notwendigen Einschränkungen mit sich bringen, an und versuchen bestmöglich darauf zu reagieren.

Wir wissen heute noch nicht, wie Weihnachten sein wird und wie sich die ganze Situation weiterentwickeln wird, aber wir werden Weihnachten feiern, feiern, dass die alte Verheißung Jesajas, dass der Retter kommt, mit der Geburt Jesu in Erfüllung gegangen ist und dass Jesus deshalb auch heute bei uns ist, mit uns geht und uns helfen wird.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen des ganzen Teams, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, vor allem aber die Gewissheit, dass der Herr auch bei uns ist und immer neu zu uns kommt und Sie das mit Hoffnung, Mut und Zuversicht erfüllt.

Ihr Pfarrer

Johannes Jaffer

Kirchliche Nachrichten im Jahr 2020



25 Mitchristen hat unser Herr in diesem Jahr zu sich gerufen.
O Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Marianne Schaub, *Nbg* 69
Hedwig Hendel, *Ha* 79
Elisabeth Karpstein, *Ha* 96
Max Nagel, *Um* 82
Maria Singer, *Gsb* 86
Ingrid Münnich, *Gsb* 68
Ulrike Makumbundu, *He* 70
Katharina Ort, *Um* 94
Elisabeth Hofmann, *He* 82
Anna Nagel, *Um* 89
Gertraud Willert, *Gsb* 54
Richard Neidhardt, *Hbg* 81
Herbert Warter, *Hbg* 79

Brigitte Kolischan, *Gsb* 80
Georg Schaub, *Um* 87
Christa Verwold, *Gsb* 66
Karl-Heinz Knörlein, *Ni* 62
Artur Marxer, *He* 54
Anna Dengler, *Rö* 88
Alfred Führer, *Ni* 83
Friedrich Eichhammer, *Kl* 65
Margarete Zenger, *Um* 82
Georg Hendel, *Ni* 82
Waltraud Schmeißer, *Gsb* 80
Katharina Bock, *Um* 78

Herr, wir danken dir, dass du uns im Brot des Lebens stärkst. So erneuerst du immer wieder deine Liebe und Freundschaft zu uns.

36 Kinder haben zum ersten Mal deinen Leib empfangen und so Gemeinschaft mit dir – Communion – gefeiert.

Herr wir danken dir, dass du durch deinen Heiligen Geist die Kirche lebendig erhältst. Leider konnten **keine** Jugendliche im Sakrament der Firmung mit dem Heiligen Geist gestärkt werden.

Herr, wir danken dir, dass wir in Krankheit und Leid nicht allein sind. Viele sind durch das Leid zu einem bewussteren Leben gegangen. Viele haben in der Krankheit die Liebe ihrer Mitmenschen erfahren dürfen. Du richtest Menschen auf im Sakrament der Krankensalbung und schenkst ihnen dein Heil.

Unsere Sakramente – Zeichen der Nähe Gottes

Herr wir danken dir für das neue Leben, das du unseren Neugeborenen anvertraut hast.

13 Kinder und **2** Erwachsene wurden im Sakrament der Taufe in die Lebensgemeinschaft mit Christus in seiner Kirche aufgenommen.

Herr, wir danken dir, dass du **einen** Christ zurückgeführt hast in die volle Gemeinschaft der Kirche. Du selbst führst deine Kirche durch die Zeit.

Herr, wir danken dir für die Güte und Liebe, die annimmt und verzeiht. Menschen haben deine Barmherzigkeit erfahren im Empfang des Bußsakramentes.

Wir Menschen leben in Freiheit, uns für den Weg mit Gott zu entscheiden. Leider haben **24** Mitglieder der Gemeinschaft der Kirche den Rücken gekehrt. Wir bleiben offen für das Gespräch, und hoffen, dass sie das Angebot des Bundes Gottes in der Kirche wieder aufnehmen.

Herr wir danken dir für die Liebe die uns Menschen miteinander verbindet.

4 Brautpaare haben den Bund fürs Leben besiegelt und sich die Ehe in Liebe und Treue versprochen.



Marlena Hofmann
Aurelie Florentina Bäßler



Johannes Meister und Alexandra Fuchs

Weihnachtsgottesdienste in Zeiten von Corona

Die Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Regelungen stellen auch unsere Gemeinde vor große Herausforderungen. Vieles was uns selbstverständlich wurde, ist heuer anders oder teils gar nicht möglich. Zudem ist es schwierig, verlässlich zu planen, da sich die Situation jederzeit ändern kann. Und trotzdem wollen wir anbieten, was in dieser Zeit und unter den jeweils geltenden Regelungen möglich ist.

Die Bedingungen sind heuer aber anders, wie zum Beispiel Abstandsregeln und dadurch begrenzte Plätze, weshalb wir die Gottesdienste schon seit einigen Wochen auch per Video in den Andreassaal und Don Bosco Saal (wo in beiden Fällen auch die Kommunion empfangen werden kann) und nun auch per Livestream im Internet übertragen. Außerdem bieten wir zusätzliche Gottesdienste an. Pandemie bedingt haben wir aber auch einen Priester weniger, brauchen für jeden Gottesdienst mehrere Ordner. Ich bitte Sie um Verständnis, dass deshalb heuer manches anders sein wird, als in den anderen Jahren.

Beispielsweise gibt es nur eine bestimmte Anzahl an markierten Plätzen, um die Abstandsregeln einzuhalten und Gottesdienstbesucher bekommen ihren Platz zugewiesen. Außerdem ist es notwendig, sich für die Gottesdienste an den Sonn- und

Feiertagen sowie zum Jahresschlussgottesdienst im Pfarrbüro (telefonisch 09132 836210 oder per Email seelsorgebereich.herzogenaurach@erzbistum-bamberg.de) bis Freitag zuvor bzw. 23.12.2020 um 12:00 Uhr anzumelden, denn nur so können Sie sicher einen Platz für den Gottesdienst bekommen (oder notfalls einen anderen Gottesdienst vorgeschlagen bekommen), andernfalls kann es sein, dass alle Plätze belegt sind und Sie keinen Platz bekommen.

Wir wissen nicht, wie viele Menschen heuer einen Weihnachtsgottesdienst besuchen möchten. Um möglichst vielen Menschen zu ermöglichen einen Weihnachtsgottesdienst zu besuchen, bitten wir Sie, sich zunächst nur für einen der Gottesdienste vom 24.-25.12.2020 anzumelden und erst ab 17.12.2020, wenn noch Plätze frei sind für weitere. Bitte beachten Sie auch die dann geltenden Hygienemaßnahmen!

Wir haben Verschiedenes geplant, wissen aber vor dem Redaktionsschluss nicht ob wir dann alles wirklich so durchführen können oder ob uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung macht. Informieren Sie sich deshalb bitte über die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen immer auch über unsere Homepage und facebook (www.pfarrei-hannberg.de).

Pfr. Saffer

Weihnachtsgottesdienste in Zeiten von Corona

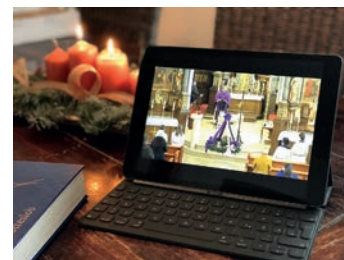
Geplant sind in der Advents- und Weihnachtszeit folgende besondere Gottesdienste bzw. Gottesdienstzeiten:

23.12.2020	18:30 Uhr	ökumensiche Andacht zur Einstimmung auf Weihnachten	zwischen den Kirchen in Gsb
24.12.2020	15:00 Uhr 17:00 Uhr 19:00 Uhr	Kindermette Christmette Christmette	Seebachgrundhalle Pfarrkirche Ha Pfarrkirche Ha
25.12.2020	9:00 Uhr 10:30 Uhr 18:00 Uhr	Festgottesdienst Festgottesdienst Festgottesdienst	Pfarrkirche Ha St. Michael Gsb Pfarrkirche Ha
26.12.2020	9:00 Uhr 10:30 Uhr	Eucharistiefeier Eucharistiefeier	Pfarrkirche Ha St. Michael Gsb
27.12.2020	9:00 Uhr 10:30 Uhr	Eucharistiefeier Eucharistiefeier	Pfarrkirche Ha St. Michael Gsb
31.12.2020	17:30 Uhr	gem. Jahresschluss	Seebachgrundhalle
01.01.2021	10:30 Uhr	Eucharistiefeier	Pfarrkirche Ha

Aus dem Pfarrgemeinderat

Online Gottesdienste über Weihnachten

Die Pfarrei Hannberg plant über die Weihnachtstage einige Gottesdienste per Livestream über den Youtube-Kanal der Pfarrei zu übertragen. Somit können Menschen, die sich aufgrund ihres Alters, ihrer Krankheit oder aus Sorge vor Ansteckung nicht auf den Weg in die Kirchen machen, auch die



W e i h -
n a c h t s -
b o t -
s c h a f t
m i t e r l e -
b e n . N a -
t ü r l i c h
g i b t e s

schon seit Jahren die Möglichkeit der Fernsehgottesdienste auf ARD oder ZDF aus einem der großen Dome Deutschlands. Eine Übertragung direkt aus der eigenen Pfarrkirche in Hannberg mit der Frohen Botschaft von Pfarrer Saffer fühlt sich jedoch für viele Gläubige aus unserer Pfarrei wie ein Stück „Heimat“ an, so das Feedback vieler Gläubiger.

Pfarrer Saffer ist es zwar ein Anliegen, dass man natürlich es vorzieht, dass möglichst viele Menschen einen Platz vor Ort in den Kirchen über Weihnachten finden, um dort die Eucharistie und Kommunion mit zu feiern. Doch gibt es auch viele Menschen, denen ein Besuch vor Ort nicht

Aus dem Pfarrgemeinderat

möglich ist. Hier wird nun über den Online Gottesdienst aus Hannberg eine Lösung geschaffen. Es ist jedoch mittelfristig nicht das Ziel, jeden Gottesdienst zu übertragen, sondern vielleicht einmal pro Monat dies zu ermöglichen.

Ein kleines Team von Ehrenamtlichen hat nun die technischen Möglichkeiten für Übertragung des Gottesdienstes als Livestreams über einen eigenen Youtube-Kanal der Pfarrei Hannberg geschaffen.

Auf der Homepage der Pfarrei Hannberg kann man unter der Rubrik „Gottesdienste > Online Gottesdienste“ die nächsten Termine und den Link zum Zugang über Laptop, Tablet oder Mobiltelefon finden. Technik-Interessierte aus der Bevölkerung, die das Video-Team der Pfarrei unterstützen möchten, sind herzlich willkommen und sollen sich im Pfarrbüro melden.

Pfarrgemeinderat trägt Sterne in die Bevölkerung

Das Jahr 2020 ist ein seltsames Jahr und hat durch die Coronavirus-Pandemie sicherlich zu mehr Distanz und Abstand zwischen den Menschen geführt. Das spürt auch die Kirche, denn viele Gläubige haben in diesen

Jahr aus unterschiedlichsten Gründen den Weg in die Kirchorte gemieden. Der Pfarrgemeinderat der Pfarrei Hannberg hat sich deshalb zu

einer besonderen Aktion in der Adventszeit entschlossen. Man wolle jedes einzelne Haus der Pfarrei besuchen und mit den Menschen ins Gespräch kommen. Fleißige Damen unter der Leitung von Carola Schneider hatten daraufhin ca. 1.550 Sterne selbst gebastelt. Ab Anfang Dezember liefen nun viele Pfarrgemeinderatsmitglieder und Helfer los und brachten diesen Stern der Hoffnung zu den Menschen an die Haustür. Trotz der Coronavirus-Auflagen möchte man an der Tür klingeln und persönlich einen Brief von Pfarrer Saffer und den selbst gebastelten Stern überbringen. Hierbei wurde natürlich stets der nötige Abstand gewahrt. Die Botschaft war „Wir möchten Euch einen Stern der Hoffnung bringen und Euch einladen, die Pfarrei als Ort der Wärme und Gemeinschaft zu verstehen.“ Die Resonanz der meisten Sternenträger war sehr positiv. Es gab sehr schöne Gespräche mit positivem Feedback, dass die Pfarrei nicht nur im Rahmen ihrer Kirchenmauern stattfindet, sondern dass sie auch in den Straßen bei den Menschen vor Ort zu sehen war.

Digitaler Kirchenführer der Wehrkirche Hannberg

Die Pfarrei Hannberg hat erstmals einen Digitalen Kirchenführer für die Wehrkirche Hannberg erstellt. Ein



Aus dem Pfarrgemeinderat

virtueller Rundgang durch die Wehrkirche und die Pfarrkirche Geburt Mariens in Hannberg bietet großartige Panoramafotografie und viele Informationen zu Kunstwerken und Geschichte. Der Sachausschuss Kunst,

Kultur und Geschichte (KKG) der Pfarrei lädt die Menschen zu einer virtuellen Tour durch die Wehrkirche ein. Link www.wehrkirche-hannberg.de.

Thomas Willert

Logo für unseren Seelsorgebereich

Vor etwa einem Jahr wurde eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Logos für unseren Seelsorgebereich ins Leben gerufen. Die Entwürfe dieser Gruppe wurden dem Übergangsseelsorgebereichsrat vorgelegt und dort diskutiert. Anregungen wurden gegeben und eingearbeitet und so entwickelte sich ein konsensfähiges Logo. Doch auch hier verzögerte Corona die Fertigstellung bis in den Spätsommer.

Am Sonntag, 18. Oktober 2020 wurde es schließlich in den Gottesdiensten den Gläubigen vorgestellt und seitdem kann es bei den Veröffentlichungen des Seelsorgebereiches verwendet werden, z.B. auf der gemeinsamen Gottesdienstordnung, die jede Woche erscheint.

In der Gottesdienstordnung vom 24. Oktober 2020 stand auch die offizielle Erklärung zu dem Logo, doch jeder ist frei, sich auch eigene Gedanken zu machen.

Das Logo besteht aus drei Teilen.

Zum einen ist eine Farbsäule zu erkennen mit fünf unterschiedlichen Farben, die ineinander fließen.

Diese Farben symbolisieren unsere fünf Pfarreien mit ihren Filialkirchengemeinden.

Blau ist die Marienfarbe und steht für die Pfarrei Geburt Mariens, Hannberg.

Grün symbolisiert die Pfarrei St. Otto, Herzogenaurach und das dunkle Weinrot symbolisiert die Pfarrei St. Josef, Weisendorf.

Rot steht für St. Magdalena, Herzogenaurach und Gelb für St. Josef, Niedemdorf.

Der graue Schweif oder Pinselstrich soll den Zusammenhalt der Pfarreien verstärken, bzw. deren Gemeinschaft zum Ausdruck bringen. Zugleich ist er offen, so wie wir nicht verschlossen sein wollen, sondern offen für Neue und Neues in unserem Seelsorgebereich sind. Außerdem schaut dieser graue Strich wie ein C aus, das für Christus stehen kann, er - der uns trägt und zusammenhält, aber auch einfach für Christen.

Das dritte ist der Schriftzug, der Name unseres Seelsorgebereichs. Der Name ist bewusst nur in Großbuchstaben geschrieben um die Bedeutung hervorzuheben. Das Logo darf auch nur mit diesem Schriftzug verwendet werden.

Oskar Klinga



Trotz dieser schwierigen Zeit haben wir es geschafft, in unserer Pfarrei Gemeinschaft zu leben und zu erleben.



Ehrenamtsabend - Zum ersten Mal bei uns in der Pfarrei.



Kultur in der Kirchenburg - Dieses Mal ganz anders, mit Ausstellern in der Kirchenburg und am Abend mit beeindruckender Beleuchtung unserer Wehrkirche.



Jubelkommunion - In diesem Jahr erst am 20.09.2020



Ostern - Ganz ohne Gottesdienste, aber eine offene Kirche für das Gebet.

2020



Kirchweihvesper - Die Ortsburschen und Ortsmadli feierten die Vesper in der Kirche mit - auch wenn keine Kirchweih gefeiert werden konnte.



Seelsorgebereich - Zeitgleich in allen 5 Pfarreien des Seelsorgebereichs fand ein Gottesdienst statt. Leitender Pfarrer Helmut Hetzel entzündete in Hannberg die Kerze mit dem neuen SSB Logo.



Open Air - Gottesdienste wieder mit Ministranten



Bittgänge - Eine andere Art, aber sehr eindrucksvoll.



Erwachsenentaufe - Die Taufe von 2 Erwachsenen Frauen war ein besonderes Ereignis für unsere Pfarrei.



Karpfenkultur - Der „SA KKG“ lud zur Karpfen Kulturführung ein. Nach Kirchenführung, Bierprobe im Felsenkeller, konnten die Teilnehmer den gebackenen Karpfen genießen.



Erstkommunion - In Hannberg am 27.09.2020 und in Großenseebach am 25.10.2020



Fronleichnam - Gelegte Blumenbilder mit Texten aus den Evangelien, Gebete und Lied zum anhören (über QR-Code)



Erntedank - Eine reichliche Ernte in einem ereignisreichen Jahr konnte gezeigt werden.



Ugandasteppen - Eine Alternative zum ausgefallenen Ugandalauft.

Das Jugendteam



Auch bei uns im Jugendteam ist seit der letzten Ausgabe nicht viel passiert. Kurz vor dem Light

Lockdown konnten wir zum Glück noch einen Jugendtreff veranstalten. Ende September stand für die Jugendlichen Mofa schrauben und Sushi machen auf dem Programm. Zuletzt fand im November unsere Jugendteamsitzung statt. Diesmal in etwas anderer Form: digital. Auch heuer haben wir wieder einen Teil unseres Geldes gespendet. Es gingen 500 € an die Nerven aus Stahl - Tobias Büttner Stiftung und 200 € an die Herzogenaauracher Tafel.

Wir suchen dich!

Du hast Lust an Ausflügen und Aktionen teilzunehmen?

Du willst Teil einer tollen Gemeinschaft sein?

Du willst den Gottesdienst durch deinen Dienst mitgestalten?

Du gehst mindestens in die 3. Klasse und hattest schon deine Erstkommunion?

Dann bist du bei den Ministranten genau richtig!

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann melde dich bei den Oberminis (oberminis-hannberg@gmx.de) oder im Pfarrbüro



Lena

Dreikönigstag 2021 – Sternsingen, aber sicher!

20 * C + M + B + 21

Die Sternsingeraktion wird 2021 leider nicht in gewohnter Form stattfinden können, denn es werden am Dreikönigstag keine Sternsingergruppen durch unsere Gemeinde laufen. Das heißt jedoch nicht, dass die Dreikönigsaktion komplett ausfallen wird!

Sternsingen, aber sicher – unter diesem Motto wird der Segen trotzdem in die Häuser unserer Gemeinde kommen und es werden trotzdem auch Spenden für die wichtige Arbeit des Kindermissionswerks gesammelt.

Vom 6.1. - 10.1.2021 werden Sie in der Wehrkirche Geburt Mariens in Hannberg und in der Filialkirche St. Michael in Großenseebach tagsüber Segenstütchen zum Mitnehmen vorfinden, um den Segen bei sich zu Hause anbringen zu können und ebenfalls Informationen, wie Sie auch 2021 für die Sternsingeraktion spenden können. An dieser Stelle bereits ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende! Auch im Namen des Kindermissionswerks hoffen wir, auch auf diese etwas andere Weise wieder viele Spenden sammeln zu können.

Das Spendenkonto lautet:

Die Sternsinger Kindermissionswerk
IBAN DE 95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODE33PAX
Pax – Bank eG

Oder unter:

www.sternsinger.de/spenden

Über die Homepage pfarre-hannberg.de werden Sie vor dem Dreikönigstag ebenfalls alle wichtigen Informationen finden können!

 **STERNSINGEN**
– aber sicher!

Sternsinger 2021

Adventszeit im Kindergarten St. Marien

Unser Kindergartenleben in der „Corona-Zeit“

Wie immer freuen sich unsere Kinder schon sehr auf Weihnachten!

Auch wenn es heuer etwas anders läuft, als sonst, so gibt es doch viele schöne Dinge, auf die wir nicht verzichten müssen!

Jede Gruppe feiert täglich im Stuhlkreis eine kleine Adventsfeier. Jeden Tag darf ein anderes Kind den Adventskalender öffnen. Wir zünden die Kerzen am Adventskranz an und singen unsere Adventslieder. Es werden Geschichten vorgelesen und wir schmücken unsere Gruppenräume ganz weihnachtlich.

In der Weihnachtswerkstatt wird eine Überraschung für Mama und Papa gebastelt, ganz geheimnisvoll, psssst...

Wir freuen uns auf den Nikolaustag und wir hoffen, dass Bischof Nikolaus auch in diesem Jahr zu uns kommt!

Wir backen Plätzchen!

Wir wünschen allen eine schöne und gesegnete Weihnachtszeit!

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihr Kindergartenteam
St. Marien, Hannberg



25 Jahre Festungs-Blick

Sie halten gerade die 100. Ausgabe unseres Festungs-Blick in Händen. Die drei Ehrenamtlichen des ersten Redaktionsteams (Veronika Lunz, Margarete Wanjelik und Oskar Klinga) sind immer noch an Bord; Pfarrer haben wir schon einige überdauert und auch Zuwachs haben wir im Laufe der Zeit immer wieder bekommen.

Damals war es noch etwas besonderes, dass wir durchgängig eine Farbe verwenden konnten (Preisfrage). Seit der Ausgabe 69 (März 2013) erscheinen wir durchgängig vollfarbig. Natürlich wurde auch das Erscheinungsbild immer wieder angepasst. Es gab auch immer wieder

wechselnde Rubriken ebenso wie recht konstant bleibende Serien.

Die Arbeit im Redaktionsteam ist natürlich dem Wandel der Technik unterworfen. Gab es früher Korrekturausdrucke auf Papier, so läuft heute alles elektronisch per E-Mail.

Oskar Klinga für alle



Aus der Kirchenverwaltung St. Michael

Liebe Gemeindemitglieder, das Kalenderjahr geht zu Ende, aber das Kirchenjahr hat mit dem 1. Advent gerade erst begonnen. Auch wenn die Corona-Pandemie viel gesellschaftliches und persönliches Leid mit sich gebracht hat und auch weiterhin bringen wird: wir sollten auch dankbar sein, für das was wieder möglich ist.

St. Michael blickt zurück auf ein Jahr, welches zunächst durch einen Lockdown zu Ostern und dem Stillstand kirchlichen Lebens, ohne Gottesdienste, ohne Veranstaltungen geprägt war. Danach ist es gelungen mit klugen Hygienekonzepten und besonnenem Handeln, Gottesdienste wieder möglich zu machen. Auch die Hl. Erstkommunion konnte Ende Oktober noch stattfinden.

Die Kirchenverwaltung und ihre Helfer organisieren die Mesner- und Ordnerdienste. Dabei wird uns viel Dankbarkeit und Wertschätzung entgegengebracht. Die leider sehr eingeschränkte Anzahl von Gottesdienstbesuchern ist aber froh die Kirche besuchen zu dürfen und trägt selbst beim Singen eine Maske. Wer hätte das wohl für möglich gehalten? Besonders freuen wir uns über die neue Orgel, die eine wahre Bereicherung für den Gottesdienst ist. Und wenn mal kein Organist verfügbar ist, kann der Orgelautomat aushelfen. Die wichtigsten Lieder sind dort einprogrammiert und per Fernbedienung abrufbar.

Eine weitere positive Neuerung ist der „Lobpreisabend“, welcher aus Platzgründen vom Edith-Stein-Haus nach St. Michael „umgezogen“ ist. An einem Freitag im Monat findet unter der Begleitung von Pater Bayer der Lobpreisabend mit dem Motto „Come and Worship - Komm und bete Jesus im Lobpreis an“ statt (s. Foto). Ein Abend für alle, die dem Herrn im Gebet und Lobpreis Zeit schenken wollen. Der nächste Lobpreis ist am 18.12.2020 um 20:00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

*Dr. Erwin Schmitt im Namen der
Filialkirchenverwaltung*



Eine sehr besinnliche Stimmung herrschte zur Rorate-Messe in St. Michael, als Pfarrer Saffer mit vielen Gläubigen die Rorate-Messe feiern konnte. In der nur von Kerzenschein erleuchteten Kirche und mit der musikalischen Umrahmung von Claus Keller und Johannes Zimmermann wurde man auf eine besinnliche Adventszeit eingestimmt. Die Rorate-Messe in St. Michael findet immer am Mittwoch zwischen 1. und 2. Advent statt.

Aus der Kirchenverwaltung Hannberg

In der Kirchenverwaltung Hannberg kommt es in nächster Zeit zu einer einschneidenden Veränderung. Zum 31. Dezember 2020 scheidet **Marga Lauer** aus persönlichen Gründen aus. Sie war der Motor bei der Umgestaltung des **Friedhofs** und bei vielen als gute Seele und immer zu

erreichender Ansprechpartner bekannt und beliebt. Ein ganz herzliches Vergelt's Gott sei ihr dafür gesagt!

Neu in die Kirchenverwaltung wird für sie **Karl Hofmann** aus Untermembach nachrücken.

Oskar Klinga

Sachausschuss MEF / Uganda

Die Hygieneartikel für Schulumädchen in Busagula

Man stelle sich vor: in der weiterführenden Schule von Busagula in der Diözese Masaka / Uganda bleiben



Schulumädchen dem Unterricht fern, wenn sie ihre Tage haben.

Wie sollen sie denn unter diesen Umständen im Leben weiterkommen?

Ein Start-up-Unternehmen in Masaka hatte sich vor ca. 10 Jahren dem Problem angenommen und entwickelte in Zusammenarbeit mit Mädchen und Frauen Binden, die waschbar und somit wiederverwendbar sind. Nunmehr sind die Produkte verbessert, ausgereift und werden sogar ins benachbarte Ausland verkauft. Das Unternehmen heißt **AFRIPADS Ltd.** hat mittlerweile über 150 Mitarbeiter*innen (<https://www.afripads.com/>).

Ulrike Makumbundu, ein Gründungsmitglied der Uganda – Unterstützergemeinschaft in der Pfarrei Hannberg (MEF), hatte vor ihrem Ableben in diesem Jahr davon erfahren und nahm dies zum Anlass, um den Mädchen eine lückenlose Ausbildung zu ermöglichen. Sie bat dann für ihre Beerdigung um eine Spende für Mädchen und Frauen in Busagula anstelle von Blumen.

Ca. 600 €, ein Teil der großzügigen Spende, wurden für den Kauf von Menstruationssets für 160 Schulumädchen der weiterführenden Schule in Busagula verwendet. Denn die Ausbildung, gerade von Mädchen und Frauen, ist der Schlüssel für eine

Sachausschuss MEF / Uganda - Fortsetzung -

dauerhafte gesellschaftliche Entwicklung.

Als Nebeneffekt wird die lokale Beschäftigung unterstützt und gleichzeitig eine Umwelt verträgliche Lösung propagiert, denn die Binden sind wiederverwendbar.

Im Rahmen der „Kondolenzspende“

wurden einige Projekte für Mädchen und Frauen angestoßen wie: Mädchentoiletten in der weiterführenden Schule, Mikro-Kredite, ein Fonds für Mädchen und Frauen bzw. Mütter in Not. Auch wurde eine Geldsumme eingesetzt, um die Corona-Maßnahmen in der Schule zu unterstützen.

Daniel Makumbundu

Weitere **Meilensteine** in unserer Partnerpfarre Busagula im Jahr 2020:
Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

- ☛ Das Labor für die weiterführende Schule wurde endlich verputzt, es wurden Türen und Fenster eingesetzt.
- ☛ Nun können die Schüler dort endlich Naturwissenschaften lernen. Die weiterführende Schule erfüllt durch den Anbau des Labors die Anforderungen, um anerkannte Abschlussprüfungen anbieten zu können.
- ☛ Die Fenster für die Lehrerhäuser wurden eingebaut. Ein Meilenstein in der ländlichen Entwicklung: Unsere Partnerpfarre Busagula hat nach mehreren Jahren zäher Verhandlungen mit den zuständigen Behörden endlich eine Stromleitung erhalten. Es besteht nun eine direkte Stromanbindung für das Lager der Kaffeekooperation.
- ☛ Für die vielen Kaffeebauern der Kaffeegenossenschaft kann nun die Arbeit starten, nachdem erst im Frühjahr der Rohbau der Kaffeefabrik verputzt worden war. Es wurden Maschinen zum Schälen der Kaffeebohnen gekauft und Bauholz für die Inneneinrichtung und für die Weiterverarbeitung der Bohnen.
- ☛ Neubau einer Toilette für die Arbeiter in der Kaffeekooperation

Termine

Im Moment können keine Veranstaltungstermine veröffentlicht werden, weil dies alles mit viel zu vielen Unwägbarkeiten verbunden ist.

Bitte nutzen Sie die aktuellen Bekanntgaben, die aktuelle Gottesdienstordnung sowie unsere Homepage und weitere Medien!

Wir hoffen alle auf eine baldige Besserung der Lage!

Besondere Gottesdienste (momentaner Stand)

Wir bitten Sie, sich für die Weihnachtsgottesdienste in einem der Pfarrbüros anzumelden.

Die Plätze aller unserer Kirchen im Seelsorgebereich sind durchnummeriert. Direkt bei der Anmeldung bekommen Sie die Platznummer zugewiesen. Sie sind gebeten, ausschließlich diese Plätze jeweils einzunehmen.

So können wir unsere Kirchen effektiv füllen und gleichzeitig den Abstand gewährleisten.

Außerdem bitten wir Sie, sich am Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag nur für maximal einen Gottesdienst anzumelden, so dass möglichst viele Gläubige die Chance bekommen, einen Weihnachtsgottesdienst zu besuchen.

24.12.2020 – Heilig Abend **Kinderkrippenfeiern:**

Geburt Mariens, Hannberg – Seebachgrundhalle: 15.00 Uhr

Christmetten:

Geburt Mariens, Hannberg: 17.00 Uhr und 19.00 Uhr

25.12.2020 – Hochfest der Geburt des Herrn

Geburt Mariens, Hannberg: 09.00 Uhr und 18.00 Uhr

St. Michael, Großenseebach: 10.30 Uhr

31.12.2020 – Silvester

Geburt Mariens, Hannberg – Seebachgrundhalle: 17.30 Uhr

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Sonntag	9:00 Uhr	Hl. Amt – Pfarrgottesdienst Hannberg
	10:30 Uhr	Hl. Amt in der Filialkirche St. Michael
Dienstag	8:30 Uhr	Hl. Messe Hannberg
Mittwoch	18:00 Uhr	Rosenkranz in der Filialkirche St. Michael
	18:30 Uhr	Hl. Messe in der Filialkirche St. Michael
Donnerstag	18:30 Uhr	Hl. Messe (variabel)



Adressen

Pfarradministrator Johannes Saffer	Pfarrbüro:	Kirchenplatz 4 · 9193 Heßdorf
E-Mail: johannes.saffer@erzbistum-bamberg.de	Telefon:	09135 / 81 55
Telefon: 09135 / 81 55	Fax:	09135 / 79 98 19
Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung	E-Mail:	pfarrei.hannberg@erzbistum-bamberg.de
Gemeindereferentin Sr. Claudia Fischer	Internet:	www.pfarrei-hannberg.de
E-Mail: geschwisterjesu-claudia@gmx.de	Pfarrsekretärinnen:	Carmen Korb u. Tanja Fritsche
Telefon: 0160 583 70 62	Bürozeiten:	Di 9.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung		Do 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrbüro Weisendorf 09135 / 13 72	Tel. erreichbar	Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Filialkirche St. Michael 09135 / 67 66		Neue Str. 42 91091 Großenseebach

Impressum

Herausgeber: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates
Redaktion: Pfarradm. Johannes Saffer, Irina Freifrau von Gagern, Marianne Kestler, Oskar Klinga, Veronika Lunz, Sabine Neidhardt und Margarete Wanjelic.
E-Mail Red.: FestungsBlick@KlingaPlus.de
V.i.S.d.P.: Pfarradm. Johannes Saffer · Kirchenplatz 4 · 9193 Heßdorf
 Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen!

Impressum

St. Ottilia, Hesselberg



Ottilia wurde blind geboren und wurde bei der Taufe sehend.
Zeitlebens, so heißt es, habe sich Ottilia dem Lichte Gottes anvertraut.